

20.05.2017 – Nr. 5

Doppelsiege für Booij und Gurecky beim ADAC Mini Bike Cup in Wittgenborn

- Daan Booij sichert sich zwei Siege in der Nachwuchs-Klasse
- Einsteiger-Klasse: Jakub Gurecky gewinnt munter weiter
- ADAC Pocket Bike Cup: Knappe Siege von Eisenkolb, Irmischer und Gurecky

Wittgenborn (20. Mai 2017)

ADAC Mini Bike Cup: Nachwuchs
ADAC Mini Bike Cup: Einsteiger
ADAC Pocket Bike Cup

Sieger Rennen 1
Daan Booij
Jakub Gurecky
Jona Eisenkolb, Richard Irmischer

Sieger Rennen 2
Daan Booij
Jakub Gurecky
Jan Gurecky, Richard Irmischer

Wittgenborn. Bei besten Wetterbedingungen starteten die Piloten des ADAC Mini Bike Cup an diesem Wochenende in Wittgenborn in die zweite Runde der Saison. Während Daan Booij (12, NED) beide Rennen der Nachwuchs-Klasse knapp für sich entscheiden konnte, dominierte Jakub Gurecky (11, CZE) erneut die Einsteiger-Klasse. Auch der ADAC Pocket Bike Cup war auf der 1,038 Kilometer langen Strecke mit am Start. Jona Eisenkolb (9, Kassel), Richard Irmischer (7, Lichtenau) und Jan Gurecky (8, CZE) feierten die Siege in der kleinsten Kategorie.

Booij kämpft sich in der Nachwuchs-Klasse durch

Daan Booij (12, NED) sicherte sich zunächst die Pole Position in der Nachwuchs-Klasse. Nach dem Start zum ersten 14-Runden langen Rennen, lag er zunächst auf dem zweiten Rang, konnte aber nicht die Spitze übernehmen, sondern sich auch von seinen Verfolgern absetzen. Der Niederländer gewann mit 2.909 Sekunden Vorsprung vor Phillip Tonn (11, Neukirchen). Lennox Lehmann (11, Dresden) wurde nach einem spannenden Kampf Dritter, während Jonas Kocourek (10, CZE) und Stepan Zuda (11, CZE) die Top-5 komplettierten.

Im zweiten Rennen lag Booij ab der ersten Runde an der Spitze, lieferte sich aber gegen Rennende ein packendes Duell gegen Lehmann. Schließlich setzte sich Booij an der Spitze durch und fuhr auch den zweiten Sieg nach Hause. 1.011 Sekunden hinter ihm folgt Tonn auf Platz zwei im Ziel, während Lehmann sich mit Position drei geschlagen geben musste. Kocourek lag ebenso nur 1.519 Sekunden hinter dem Sieger und wurde Vierter, gefolgt von Zuda.

In der Gesamtwertung führt Tonn nach dem vierten Rennen mit 85 Punkten. Booij konnte mit seinem Doppelsieg jedoch stark aufholen und liegt nur sechs Punkte zurück auf Position zwei, gefolgt von Lehmann mit 68 Punkten.

Daan Booij (1./1., 12 Jahre, NED):

„Ich muss ehrlich zugeben, dass ich bisher nicht allzu gute Erfahrung in Wittgenborn gemacht habe, daher hätte ich auch nie erwartet, hier ein derartig tolles Ergebnis einzufahren. Im Freien Training war mein Gefühl noch nicht optimal, dann haben wir zum ersten Qualifying noch etwas am Motorrad gearbeitet und schon lief es immer besser. Ich bin von der Pole gestartet und lag im ersten Rennen zunächst auf Platz zwei, bis ich Phillip überholen konnte. Da er und Lennox sich danach ein Duell geliefert haben, konnte ich etwas davonfahren und gewinnen. Im zweiten Lauf lag ich lange vorn, dann hat Lennox mich angegriffen, aber ich konnte ihn sofort zurücküberholen und am Ende erneut gewinnen. Wir haben von September bis März alle drei Wochen in Spanien trainiert und scheinbar macht sich das jetzt bemerkbar. Dennoch ist es nicht

Presse-Information

einfach, denn die anderen fahren auch richtig stark. Man bekommt hier keinen Punkt geschenkt. Ich freue mich auf jeden Fall über dieses Ergebnis.“

Gurecky beherrscht die Einsteiger-Klasse

Der schnelle Tscheche Jakub Gurecky (11, CZE), der bereits die ersten beiden Rennen der Saison 2017 gewann, sicherte sich auch in Wittgenborn die Pole Position und schoss ab der ersten von zwölf Runden im ersten Rennen auf und davon. Noel Willemsen (11, Kassel) konnte nicht viel gegen Gurecky ausrichten und wurde mit 11.088 Sekunden Rückstand Zweiter, gefolgt von Jannik Jöst (10, Offenbach), Jakub Mazsar (10, SVK) und Lucas Eisenfeld (10, Chemnitz).

Im zweiten Lauf fuhr Gurecky erneut auf und davon. Dahinter setzte sich Mazsar allerdings auf Position zwei durch, gefolgt von Jöst, der zum zweiten Mal auf dem Podium stand. Petr Pelech (12, CZE) sicherte sich den vierten Platz und Lennard Göttlich (12, Kottmar) komplettierte die Top-5 im vierten Rennen der Saison. Mit 100 von 100 möglichen Punkten führt Gurecky deutlich in der Gesamtwertung vor Jöst (64 Punkte) und Willemsen (60 Punkte).

ADAC Pocket Bike Cup: Zwei BLATA-Sieger und ein GRC-Doppeltriumph

Zum Auftakt des ADAC Pocket Bike Cup lieferten sich die Jüngsten spannende Rennen auf BLATA- und GRC-Maschinen. Nach den ersten acht Runden sicherte sich Jona Eisenkolb (9, Kassel) den BLATA-Sieg mit nur 0.120 Sekunden Vorsprung vor Jan Gurecky (8, CZE). Phil Urlaub (9, Hohndorf) komplettierte das Podium. Auf GRC sicherte sich Richard Irmscher (7, Lichtenau) den deutlichen Sieg, gefolgt von Lars Weißensee (7, Monschau) und Ben Wiegner (7, Plauen).

Im zweiten Rennen konnte sich Gurecky auf BLATA an der Spitze durchsetzen, nachdem er sich in Lauf eins knapp geschlagen geben musste. Eisenkolb folgte mit vier Sekunden Rückstand als zweitschnellster BLATA-Pilot und Urlaub kletterte erneut als Dritter aufs Podium. Irmscher gewann erneut die GRC-Wertung. Erst zwölf Sekunden hinter dem Siebenjährigen folgte Valentino Herrlich (8, Hofbieber) als Zweiter, gefolgt von Cem Sütcü (7, Mücke) auf Platz drei.

Pressekontakt

ADAC Mini Bike Cup

Maria Pohlmann, Tel.: +49 (0) 152 299 30759, E-Mail: maria.pohlmann@be-on-pole.com

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport